

20.02.2023

Einladung zur Vorstellung unseres Jahresberichts am 7. März

Der Deutsche Presserat ist nach wie vor eine gefragte Instanz für Beschwerden über Berichte in Print- und Onlinemedien. Im Mittelpunkt standen im vergangenen Jahr der Persönlichkeitsschutz und Schleichwerbung, aber auch gesellschaftliche Debatten über die Transgender-Berichterstattung spiegeln sich zunehmend in den Beschwerden wider. Welche presseethischen Kriterien der Presserat bei deren Bewertung anlegt und wie er das Beschwerdeaufkommen zur Berichterstattung über den Ukraine-Krieg beurteilt, erfahren Sie in unserem Jahresbericht.

Zur Vorstellung des Jahresberichts 2022 sind Sie herzlich eingeladen:

am Dienstag, 7. März 2023

um 11 Uhr (via Zoom)

Teilnehmende:

Dr. Kirsten von Hutten, Sprecherin des Deutschen Presserats
Sascha Borowski, stellvertretender Sprecher
Roman Portack, Geschäftsführer

Wir bitten bis zum 2. März unter Angabe Ihres Mediums um Anmeldung per E-Mail an volkmann-schluck@presserat.de

Sie erhalten am Tag vor dem Pressegespräch einen Link zum Login bei Zoom.